



Mitgliederversammlung 2018

Datum: 02.03.2018
Ort: Clubhaus
Leitung: Manfred Böhlcke
Protokoll: Annika Schiefer

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Versammlungseröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Finanzbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Abteilungsleiters Boule
7. Bericht des Sportwarts
8. Bericht des Jugendwarts
9. Vorstellung unseres neuen Tennistrainers Herrn Thomas Hanke
10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
11. Mitgliedsbeiträge
12. Verschiedenes

Anlagen:

- Einladung mit Tagesordnung
- Anwesenheitsliste
- Soll/Ist- Vergleich 2017
- Budgetplanung 2018

1. Begrüßung und Versammlungseröffnung

Der 1. Vorsitzende Manfred Böhlcke begrüßte die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest. Er zeigte die Agenda, die den Mitgliedern per Mail vorab zugesendet wurde.

2. Gedenken der Verstorbenen

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute der Verstorbenen. Von uns gegangen sind Günther Winz (Boule) und das Gründungsmitglied Franz Vorderwülbecke.

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

Manfred Böhlcke bedankte sich zuerst bei den Vorstandsmitgliedern, die nun seit einem Jahr in der Konstellation im Amt sind und der Aufgabe nachgegangen sind, den TC Vorster Wald attraktiver zu gestalten.

Der neue Gastwirt Marcel Schmäing und sein Team seien sehr engagiert und eine Bereicherung für den Verein und das Clubleben. Das gastronomische Angebot wird sehr gut angenommen, sowohl von Mitgliedern, als auch von Nicht-Mitgliedern und Gästen. Marcel hat in neue Tische und Bänke im Gastraum investiert. Es sollen in Kürze eine neue Bestuhlung und Beleuchtung folgen.

Es folgte die Entwicklung der Mitgliederstände vom 01.01.2017 bis zum 01.01.2018. Die Anzahl der erwachsenen und jugendlichen Mitglieder hat sich verringert. Die passiven Mitglieder sowie die Anzahl der Bouler haben sich erhöht. Der Vorstand versucht dem sinkenden Trend entgegen zu wirken und neue Mitglieder zu werben.

Das Fest zum 40 jährigem Jubiläum ist insgesamt gut angekommen und war dem Anlass würdig. Die Gruppe der über 50 Jährigen war gut vertreten, die Gäste unter 50 Jahren waren weniger präsent, was den allgemeinen Altersumschwung widerspiegelt.

Manfred sprach sein persönlich „gespaltenes“ Gefühl an, dass Mitglieder des TC Vorster Walds Medenspiele in anderen Vereinen spielen, weil die Altersklasse in unserem Verein nicht angeboten wird. Hierin sieht er die Gefahr, dass Mitglieder abwandern könnten. Diese Saison gibt es keine offenen Damen und Herren, sondern nur Mannschaften ab 30. Ziel ist es, den Nachwuchs zu fördern. Vom sportlichen Jahr 2017 wird Henning im Folgenden im Detail berichten.

Im Bereich Jugend ist letzte Saison nicht alles gelungen, was der Vorstand sich vorgenommen hatte. Die Jugendwartin hat sich stark eingesetzt, jedoch hat sich einiges nicht so entwickelt wie erhofft (Trainer). Im November wurden 40 Elternpaare für einen Austausch eingeladen, wovon nur ein Elternpaar gekommen ist. Die zweite Veranstaltung war Mitte Februar, bei der niemand gekommen ist. Hier stellt sich die Frage, ob es lediglich am Termin lag oder ob kein Interesse seitens der Jugendlichen bzw. Eltern besteht. Der neue Trainer hat ein neues Konzept und möchte

die Jugend fördern. Neben sportlichem Angebot soll es ein komplexes Freizeitangebot für Jugendliche geben.

Deutschland spielt Tennis findet am 22.04.2018 statt. Der TC Vorster Wald ist austragender Verein dieses Jahr. Die Pressearbeit soll den Verein bekannter machen und dessen Aufmerksamkeit in den Medien fördern. Manfred ruft alle Mitglieder auf, an diesem Tag zu kommen und den Verein zu repräsentieren.

Im Winter wurden die Umkleidekabinen und die Toiletten renoviert. Die Herrenkabine ist fast fertig, die Damenkabine ist noch nicht so weit, wie geplant. Bilder vom vorherigen desolaten Zustand der Sanitäreanlagen hat die Dringlichkeit der Renovierung nochmal verdeutlicht.

Der Sturm „Friederike“ hat einige Bäume auf der Anlage umstürzen lassen. Diese und alle einsturzgefährdeten Bäume müssen gefällt werden, um weitere Schäden zu verhindern. Die Kosten für die Beseitigung der umgefallenen und schräg stehenden Bäume werden von der Versicherung übernommen. Die noch stehenden, aber „toten“ Bäume müssen auf Kosten des Vereins gefällt werden.

Der Vorstand hat beschlossen, dass nicht mehr im Bereich der Eingangstür (Terrasse) geraucht werden soll, sondern stattdessen im Wintergarten.

Danke für das allgemeine Engagement aller Mitglieder für den Verein. Wir wollen ein „Wohlfühlclub“ mit großem Angebot sein. Das wir versuchen in der nächsten Saison etwas mehr aufleben zu lassen, vor allem bei der Jugend.

4. Finanzbericht

Manfred Böhlcke musste feststellen, dass sich im Laufe der letzten Saison kein Mitglied für das Amt des Kassenwerts gemeldet hat. Auch die aktive Suche für einen neuen Kassenwart war erfolglos. Deswegen hat Manfred selbst die Aufgabe des Kassenwerts kommissarisch übernommen.

Einnahmen

Der Einnahmen Soll/Ist-Vergleich zeigt, dass es in 2017 mehr Einnahmen gab, als ursprünglich geplant waren. Die Sparkasse hat neben den jährlichen Zahlungen für die Jugend zusätzliche Zuschüsse an den Verein gegeben. Die gesamten Einnahmen 2017 liegen bei 66.163€.

Ausgaben

Die Ausgaben betragen 88.670€, geplant waren Ausgaben in Höhe von 61.735€. Allerdings wurden für die Außenanlage 9.200€ ausgegeben, anstatt der geplanten 4.500€. Diese zusätzlichen Kosten entstanden durch die Pflege der Außenanlagen, der Arbeiten der Firma Witt (Zaunanlage)

und dem Werbeschild auf dem Parkplatz. Manfred machte deutlich, dass der Vorstand sich bewusst für die Ausgaben und den damit verbundenen Renovierungen entschieden hat, um den Club in gutem Zustand zu erhalten.

Die Ausgaben für das Clubhaus betragen 6.000€ (Plan: 2.500€). Diese beinhalten Rechtsanwaltskosten, der Grundreinigung der Gastroräume und diversen Reperaturen (Kühlung Bierleitung, Durchlauferhitzer, Thekenkühlung, Tür zur Terrasse).

Die Verwaltungskosten lagen bei 5.300€ (Plan: 1.100€) und enthalten die Kosten für die Flyer für das 40 jährige Jubiläum, das Internet, Werbung in Printmedien, Plakate und Notarkosten für die Vorstandsumschreibung.

Außerdem wurden Ausgaben für die Renovierung des Clubheims getätigt (Velux Fenster und Fliesen in den Umkleideräumen, neue Sanitäranlagen).

Ergebnis

Der Fehlbetrag 2017 beträgt 22.507€. Dieser wurde durch eine Umbuchung aus dem Geldmarktkonto in Höhe von 17.000€ und dem Überschuss aus 2016 in Höhe von 7.092€ ausgeglichen. In Folge dessen betrug der Kontostand am 31.12.2017 1.585€.

Budget 2018

Die Einnahmen 2018 werden in Höhe von 80.500€ geplant, da ein höherer Zuschuss der Sparkasse in Aussicht steht. Die Ausgaben werden auf 88.500€ kalkuliert, sodass sich insgesamt ein Fehlbetrag von 12.314€ ergibt, gut 10.000€ weniger als 2017.

Diese Finanzierungslücke soll durch Fremdkapital (Darlehen) ausgeglichen werden, da hierfür die Zinsen momentan gut stehen.

Das bestehende Restdarlehen beläuft sich auf 28.000€. Dieses kann eventuell mit dem neuen Darlehen verkoppelt werden.

Meinung der Mitglieder

Finanzierungslücke ist gut finanzierbar, gute Entscheidungen seitens des Vorstandes getroffen, Bewirtung positiv

5. Bericht der Kassenprüfer

Dirk Eisermann und Rudolf Meyer prüften die Aufzeichnungen am 19.02.18 stichprobenartig und konnten nichts beanstanden. Dirk Eisermann bat stellvertretend um die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, worauf die Mehrheit der anwesenden Mitglieder per Handzeichen dafür stimmte.

6. Bericht des Abteilungsleiters Boule

Hans Engelskirchen konnte im Jahr 2017 70 Boulemitglieder verbuchen. 73 Spieler wurden beim Verband gemeldet (3 Tennisspieler inklusive). Insgesamt spielen 10 Tennisspieler auch in der Bouleabteilung.

In der Saison 2017 wurde eine Mannschaft in der Kreisliga gemeldet und erreichte den 1. Platz. Im Jahr 2018 wird neben dieser Mannschaft, die nun in der Bezirksklasse spielt, eine zweite Mannschaft gemeldet (Kreisliga). Die 22 Lizenzspieler werden insgesamt vier Spieltage auf unserer Anlage bestreiten (u.a. am 22.04.18).

Hans bedankte sich besonders bei Wolfgang Dietrich, der mittwochs und samstags das Training leitet.

In diesem Jahr nehmen die Bouler außerdem an der Düsseldorfer Stadtliga teil und das Rhein-Kreis-Neuss Turnier findet auf unserer Anlage statt. Am 18.2.18 fand bereits das erste Turnier mit 25 Mitgliedern statt. Die Berichtserstattung hierzu ist auf der TCVW-Homepage veröffentlicht. Am 18.3.18 findet das „Bouleturnier für Alle“ statt, bei dem sowohl Bouler, als auch Tennisspieler mitmachen können. (Anmeldungen per Mail an Hans, Mail-Adresse s. Homepage)

Am 03. Und 04.04.18 veranstaltet die Volkshochschule ein Programm für Kids auf unserer Anlage. Die Gebühr für die Anmeldung beträgt 13€ und erfolgt über die VHS.

Im August und September wird die VHS ein Turnier für Erwachsene anbieten.

7. Bericht des Sportwarts

Henning Pauwels bedankte sich zunächst bei den 20 Teilnehmern des Pfingstturniers, besonders bei Andrea Koch für die Organisation des Turniers.

Bei den Medenspielen haben folgende Mannschaften den Aufstieg geschafft: Herren 30 und Herren 40

Bei den Clubmeisterschaften gab es eine geringe Teilnehmerzahl. Es kamen lediglich die Konkurrenzen Mixed und Herren Doppel zustande. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an Anne Gerards für die Organisation.

An den Kreismeisterschaften gab es drei Teilnehmer aus unserem Verein. Frajo Lange ist Kreismeister der Herren 60 geworden.

Vielen Dank für das besondere Engagement von:

- Peti Pauwels: Training mit dem Haus der Lebenshilfe

- Hanno Zyprian: FFF-Runde
- Doris Daniels: Ladies Breakfast Cup
- Bernd Retzmann und Volker Franssen: Senioren-Freizeit-Runde
- Angela Teewald: Reisemannschaft

8. Bericht des Jugendwarts

Andrea Koch berichtete, dass im Jahr 2017 zwei Jugendmannschaften an den Medenspielen teilgenommen haben (U18 männlich, gemische U10).

Leider gab es keine Erfolge, dafür aber eine Menge Spaß.

Im Jahr 2018 wird es mit der männlichen U18 nur eine Medenmannschaft geben. Vielen Dank an Iris Glaw für die Organisation.

Andrea erzählte, dass im letzten Jahr einiges schief gelaufen sei. Sie gebe das Amt der Jugendwartin im Mai an Annika Schiefer ab. Sie hofft, dass es ein neues starkes Team mit dem neuen Trainer Thomas Hanke geben wird.

9. Trainer Thomas Hanke

Thomas Hanke stellte sich bei der Mitgliederversammlung als neuer Trainer des TCVW vor. Er ist staatlich geprüfter Tennislehrer, sein Heimatverein ist Eintracht Duisburg, nun spielt er in Bottrop. Thomas Hanke hat als Grundschullehrer gearbeitet. Er ist im TVN gut vernetzt und ebenfalls im Vorstand eines Tennisclubs. Neben dem TCVW ist er außerdem Trainer in Hilden, in Zusammenarbeit mit Nico Michels. In Duisburg kann er die Entwicklung der jugendlichen Mitglieder ebenfalls bemerken

Er wurde in Schiefbahn durch Manfred angesprochen und nimmt seine neue Rolle als Trainer sehr ernst. Er möchte die Jugendabteilung neu aufrollen und die Anlage bekannt machen. Hierfür möchte er auch gezielt Kindergärten und Kitas ansprechen. Bisher hat er bereits zwei Jugendgruppen für das Sommertraining. Die Trainingstage sind (bisher) dienstags, mittwochs und donnerstags. Er wird auf der Anlage präsent sein, sodass man ihn persönlich bezüglich des Trainings ansprechen kann. Das Training ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Auftaktveranstaltung des TVN „Deutschland spielt Tennis“ findet dieses Jahr im TCVW statt und dort möchte auch er den Verein und sein Trainingsangebot bestens präsentieren.

10. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Georg Schubert stellt Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes. Hierauf gab es keine Einwände der Mitgliederversammlung.

10.1. Wahl Kassenwart

Glücklicherweise hat sich Christian Althoff nochmal bereit erklärt so lange Kassenwart zu machen, bis jemand sich bereit erklärt das Amt zu übernehmen.

Hierauf gab es keine Einwände der Mitgliederversammlung und somit wurde Christian einstimmig zum neuen Kassenwart gewählt und nahm die Wahl an.

11. Mitgliederbeiträge

Manfred schilderte, dass seit 30 Jahre keine Veränderung der Mitgliederbeiträge vorgenommen wurde. Die Aufstellung der Beiträge der umliegenden Vereine mit Basis eines erwachsenen aktiven Mitglieds. Der Durchschnitt der zehn Vereine liegt bei 226€, wobei bei den größeren Vereinen (z.B. SG Kaarst) noch zusätzliche Vereinsbeiträge fällig werden. Der Beitrag des TCVW liegt bei 250€ und nach 5 Jahren bei 199€.

Der Vorschlag seitens des Vorstandes ist eine 10 %ige Erhöhung aller Mitgliedsbeiträge (außer Jugendbeiträge). Neue Mitglieder müssten somit 25€ mehr bezahlen und Mitglieder ab dem fünften Jahr 20€ mehr.

Meinungen der Versammlung

- Erhöhung ist längst überfällig, kann einiges abdecken
- Beitrag zweitrangig, Sport und zusätzliches Angebot ist ausschlaggebend für Entscheidung für einen Verein, Anzahl der Mitglieder nicht steuerbar über Höhe der Beiträge
- Neu Mitglieder: zahlen mehr als in Umgebung, dies könnte den Eintritt neuer Mitglieder erschweren
-> aber 40% Rabatt für 2018 verlängert für erstes Beitragsjahr
- Alleinstellungsmerkmal: Gastro, Sanitäranlagen, Wohlfühlclub, sportliches Angebot, Veranstaltungen, großes Angebot
- Wohlfühlclub: Auswärtige müssen auch angenommen und integriert werden (Damen), Atmosphäre muss stimmen
- Einiges zu machen am Clubhaus, um schöne Atmosphäre zu erhalten. Engagement ist gefordert von allen Mitgliedern um diese Atmosphäre zu erhalten

- Jugend: mehr Angebote zu Schnuppern, evtl. Patenschaft
- Antrag (Karl Prill): Rabatt nach 3 Jahren bieten und nicht erst nach 5 Jahren -> wird im Vorstand diskutiert

Abstimmung:

- ➔ + 10% auf alle Mitgliedsbeiträge (außer Jugend) ab 2019 (nicht rückwirkend für 2018)
- ➔ Abstimmung:
 - Beitragsänderung ab 2019: Mehrheit dafür gewählt
 - Beitragsänderung ab 2018: 2 Personen
 - ➔ Runde Summen: Mehrheit dafür gestimmt
 - ➔ 10% Beitragserhöhung ab 2019 für alle Mitglieder (außer Jugend)

12. Verschiedenes

- Jugend: Schnupperer aus 2017 werden angeschrieben, ob sie Mitgliedschaft aufnehmen wollen; Hoffnung, dass Trainer Kinder anlockt
- Problem: Altersstruktur, Voraussetzungen sind gegeben
- Jugendliche beitragsfrei? Vorschlag: Erwachsene ziehen Jugendliche finanziell mit, wird im Vorstand diskutiert
- Tag der offenen Tür: kein Trainer da gewesen, Jugend mehr ansprechen: Kitas, Schulen
- Fremdarbeiten: Bis bestimmtem Wert Angebote einholen, es gibt eine Grenze für Beträge, die geschäftsführender Vorstand absegnen muss mit vorliegendem Angebot
- 10./11.März Platzaufbereitung geplant
- Warum hingen die Netze im Dezember: 2 Plätze mit Netzen um Angebot im Winter aufrecht zu erhalten
- Wahl der Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre. Dirk Eisermann Rudolf Meyer wurden vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt. Dirk Eisermann nahm die Wahl stellvertretend für Rudolf Meyer und sich an.

Ort, Datum

Manfred Böhlcke
(1. Vorsitzender)

Annika Schiefer
(Schriftführer)